

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz für die Lieferung nachstehend verzeichneter Gegenstände:

- 10,800 m. Exerzierwestenstoff.
- 14,400 m. grauen Futterstoff, croisé.
- 685 m. schwarze Lüstrine.
- 20 kg. Ringe } für Exerzierwesten.
- 20 kg. Haften }
- 720 Hundert Knöpfe aus Steinnuß.
- 80 Hundert Beinknöpfe.
- 200 m. Leinwand.
- 80 m. Steifleinwand.
- 16,000 m. Passement.
- 2,000 Transportsäcke für Exerzierwesten.
- 20 Westen für Bereiter.
- 20 Mützen für Bereiter.
- 25 Westen für Wärter.
- 25 Mützen für Wärter.
- 50 Stall- und Arbeitsblousen für Kavallerie.

3,200 Paar Gamaschen.

Es werden auch Offerten auf fertige Exerzierwesten entgegengenommen.

Eingabetermin bis 23. November 1889. Die Liefertermine, sowie ausführliche Angaben sind aus den Angebotformularen ersichtlich, welche von der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden können.

Muster sind bei der Verwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt, die Normalmuster von Exerzierwestentuch, Futterstoff und Leinwand können auch bei den kantonalen Kriegskommissariaten eingesehen werden. Von den übrigen

Gegenständen werden auf Verlangen Qualitätsmuster abgegeben, welche aber mit der Offerte unfehlbar wieder eingeliefert werden müssen.

Bern, den 8. November 1889.

Eidg. Oberkriegskommissariat.
Abtheilung Bekleidungswesen.

Lieferung von Fuhrwesenmaterial für die Postverwaltung.

Die Postverwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung des nachstehend genannten Fuhrwesenmaterials für das Jahr 1890:

I. Radreifstäbe aus Stahl, von verschiedenen Stärkedimensionen, im Gesamtgewichte von 15—20,000 kg.

Das Material soll hart, gut schweißbar und in leicht erwärmtem Zustande biegsam sein, sowie bei rascher Abkühlung nicht spröde oder brüchig werden.

Die Reifstäbe sind, auf bestimmte Längen abgeschnitten, successiv, je nach Bedürfnis, franco nach allen schweiz. Eisenbahnstationen zu liefern.

II. Wagenachsen mit Patten, aus geeignetem Material (Eisen oder Stahl), roh oder fertig bearbeitet, im Gesamtgewicht von 1800—2400 kg. (75—100 Stück).

Die rohen Achsen, sowie auch die fertig bearbeiteten, sind geschweißt, gerichtet und unterächst zu liefern, gemäß Zeichnung und Vorschrift.

Es werden auch Offerten für die Bearbeitung der Achsen allein (inklusive Lieferung der Stoßscheiben, Muttern und Lünsen) angenommen.

Die Verwaltung behält sich vor, je nach Gutfinden die Lieferungen entweder an einzelne oder auch an mehrere Firmen zu übertragen.

Offerten mit genauer Angabe der Qualität und Herkunft des betreffenden Materials und von Mustern des letztern begleitet sind bis zum **30. November nächsthin** verschlossen, frankirt und mit der Aufschrift „Eingabe für Lieferung von Fuhrwesenmaterial“ versehen, der unterzeichneten Direktion einzusenden, wo auch nähere Auskunft ertheilt wird.

Bern, den 31. Oktober 1889.

Die Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Druckarbeiten.

Es wird hiemit die Lieferung von **54 verschiedenen Formular-gattungen der eidg. Zollverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bedingungen für die Uebernahme der Lieferung nebst dem Verzeichniß der zur Vergebung kommenden Formulare können bei der **Oberzolldirektion in Bern** (Abtheilung Oberzollrevisorat), sowie bei den **Zollgebietsdirektionen** in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Eine Mustersammlung der ausgeschriebenen Formulare liegt bei den genannten Stellen zur Einsicht auf. Auf besonderes Ansuchen kann den Bewerbern die Musterkollektion auf einen Tag ausgingegeben werden. Inländische Buchdruckereien, welche gesonnen sind, sich um die Lieferung dieser Formulare zu bewerben, werden hiemit eingeladen, ihre nach Mitgabe der Bedingungen aufgestellten Uebernahmeveranschläge in **frankirten** und mit der Ueberschrift: „*Druck verschiedener Formulare der eidg. Zollverwaltung*“ versehenen Eingaben bis und mit dem **10. Dezember nächst-hin** der Schweiz. Oberzolldirektion in Bern einzureichen.

Der muthmaßliche Bedarf pro 1889/1890, sowie für die drei folgenden Jahre, ist aus den Spezialbeilagen zu den „*Bedingungen für die Uebernahme der Lieferung*“ ersichtlich, auf welche diesfalls verwiesen wird.

Bern, den 15. November 1889.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Die Konkurrenzentwürfe für das eidg. Verwaltungsgebäude an der Speichergasse in Bern sind vom **9. bis 23. November nächsthin** täglich von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr in der Aula des hiesigen städtischen Gymnasiums öffentlich ausgestellt. Eingang von der Waisenhausstraße.

Bern, den 8. November 1889.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Schweizerisches Polytechnikum.

Die durch Rücktritt erledigte Professur der Geodäsie und Topographie an der Ingenieurabtheilung der eidg. polytechnischen Schule in Zürich wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen, allfälligen wissenschaftlichen Arbeiten und eines curriculum vitae bis **24. No-**

vember 1889 an den Unterzeichneten einsenden, der auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 24. Oktober 1889.

Der Präsident
des schweizerischen Schulrathes:
H. Bleuler.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter in Münchenbuchsee (Bern). Anmeldung bis zum 29. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Postkommiss in Tramelan (Bern). Anmeldung bis zum 29. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Postpacker in Zürich.
- 4) Briefträger und Bote in Embrach (Zürich).
- 5) Paketträger beim Hauptpostbüro St. Gallen. Anmeldung bis zum 29. November 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 6) Briefträger in Mendrisio. Anmeldung bis zum 29. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Bellinz.
- 7) *Einnnehmer bei der Nebenzollstätte Ascona* (Tessin). Anmeldung bis zum 26. November 1889 bei der Zolldirektion in Lugano.
- 8) Telegraphist in Vérenaz (Genf). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. November 1889 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 9) Telegraphist in Savigny (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. Dezember 1889 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 10) Telegraphist in Bern. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 27. November 1889 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- 1) Paketträger beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 22. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postablagehalter und Briefträger in Clus (Solothurn). Anmeldung bis zum 22. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 3) Kondukteure für den Postkreis Zürich.
 - 4) Postkommis in Schaffhausen.
 - 5) Postablagehalter und Briefträger in Dachsen (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 22. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Mandatträger beim Hauptpostbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 22. November 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 7) Briefträger und Postpacker in Klosters-Platz (Graubünden). Anmeldung bis zum 22. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 8) Telegraphist in Elm (Glarus). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 20. November 1889 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 46.

Bern, den 16. November 1889.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

482. (^{46/89}) Personen- und Gepäcktarif S C B — L H B.

Mit 1. Dezember 1889 tritt ein Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen der schweizerischen Centralbahn einerseits und der Langenthal-Huttwil-Bahn anderseits in Kraft, welcher auf den Verbandstationen eingesehen werden kann.

Basel, den 13. November 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

C. Transitverkehr.

483. (^{46/89}) Personen- und Gepäcktarif Deutschland — Italien via Gotthard, vom 1. November 1886. Nachtrag IV.

Mit 1. Dezember 1889 tritt zu dem vom 1. November 1886 an gültigen Tarif für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Deutschland und Italien via Gotthardbahn ein Nachtrag IV in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs.

Luzern, den 12. November 1889.

Direktion der Gotthardbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

484. (^{46/89}) *Interner Gütertarif der V S B, vom 1. August 1886.*
Neuausgabe.

Am 1. Januar 1890 tritt ein neuer Tarif für den internen Güterverkehr der Vereinigten Schweizerbahnen, einschließlich der Toggenburgerbahn, Wald-Rütibahn und Zürichsee-Gotthardbahn (Rapperswil-Pfäffikon), in Kraft, wodurch der gleichnamige Tarif vom 1. August 1886 sammt Nachtrag I aufgehoben und ersetzt wird.

St. Gallen, den 11. November 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

485. (^{46/89}) *Gütertarif N O B — V S B, vom 1. November 1888.*
Nachtrag I.

Mit 1. Dezember 1889 tritt zum Gütertarif N O B — V S B vom 1. November 1888 ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält verschiedene Taxberichtigungen und kann bei unsern Stationen, sowie bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 14. November 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

486. (^{46/89}) *Transporte von rohem Eisenmaterial Basel S C B — Luzern.*

Für den Transport von rohem Eisenmaterial in Ladungen von 10 000 Kilogramm pro zweiachsigen Wagen ab Basel S C B nach Luzern gewähren wir auf dem Wege der Rückerstattung gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe bis und ab Luzern die Taxe des Spezialtarifs III b, sofern die Weiterbeförderung ab Luzern eines gleichen Quantums fertigen Brückenmaterials und Eisenkonstruktionen nachgewiesen wird.

Basel, den 12. November 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

487. (^{46/89}) *Reglement und Tarif für den südösterreichisch-ungarisch-deutschen Güterverkehr, vom 1. Dezember 1888. Tarifierung von verpacktem Bimsstein.*

In der Waarenklassifikation des Tarifes für den bezeichneten Verkehr vom 1. Dezember 1888 ist auf Seite 96 in der Position Steine „a) rohe, insoweit“ etc. bei „Bimssteine“ hinzugefügt worden „letztere auch verpackt“.

Zürich, den 7. November 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

488. (^{46/89}) Theil II der bayerisch-schweizerischen und württembergisch-schweizerischen Gütertarife. Aufhebung von Taxen.

Laut Mittheilung der bayerischen und württembergischen Bahnen geht mit 1. Januar 1890 die Station Crailsheim in die ausschließliche Verwaltung und den Betrieb der württembergischen Staatseisenbahnen und die Station Nördlingen in die ausschließliche Verwaltung und den Betrieb der bayerischen Staatseisenbahnen über.

Zufolge dessen verlieren auf den genannten Termin die Taxen für Crailsheim in Theil II, Heft 1, des bayerisch-schweizerischen Gütertarifs vom 1. April 1889, ferner die Taxen für Nördlingen W B in Theil II, Heft 3, des württembergisch-schweizerischen Gütertarifs vom 1. Oktober 1886 ihre Gültigkeit.

Für den Verkehr mit Nördlingen, bayerische Bahn, bleiben dagegen die letzterwähnten Taxen auch über den genannten Termin hinaus anwendbar.

Zürich, den 14. November 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

489. (^{46/89}) Theil II der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. August 1888. Berichtigungs- und Ergänzungsblatt.

Am 1. Dezember 1889 tritt zu Theil II des deutsch-italienischen Gütertarifs vom 1. August 1888 ein Berichtigungs- und Ergänzungsblatt in Kraft.

Exemplare desselben können bei der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel gratis bezogen werden.

Luzern, den 14. November 1889.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

490. (^{46/89}) Gütertarif badische Bahnen — Betriebsamt Wiesbaden etc., vom 1. April 1889. Nachtrag II.

Mit Gültigkeit vom 15. November 1889 wird Nachtrag II zum Nassaubadischen Gütertarife, gültig vom 1. April 1889, ausgegeben. Derselbe enthält unter Andern anderweite, theilweise erhöhte Entfernungen für den Verkehr zwischen gewissen Stationen der Eisenbahndirektion Frankfurt a./M. und einer Anzahl von jenseits Basel gelegenen badischen Stationen. Soweit hiedurch Erhöhungen eintreten, bleiben die bisherigen billigeren Sätze noch bis 15. Dezember 1889 in Kraft.

Nähere Auskunft ertheilt das diesseitige Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 7. November 1889.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Theil II, Heft 2 der Gütertarife für den süddeutschen Verband, Verkehr zwischen deutschen Bahnen, vom 1. Mai 1882. Mit Gültigkeit vom 1. Nov. 89 ist ein Nachtrag XI ausgegeben worden. Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 62 v. 5. Nov. 89.

Theil II, Heft 4 des westdeutschen Verbandsgütertarifs, vom 1. September 1888.
Es sind nachstehende Taxen zur Einführung gelangt:

	pro 100 kg.
Hannover Südbahnhof — Konstanz. Stückgut . . .	8.26 Mk.
Ausnahmetarif 15 . . .	6.06 „
Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 62 v. 5. Nov. 89.	

Theil II, Heft 8 des westdeutschen Verbandsgütertarifs, vom 1. August 1886.
Unter Anderm sind folgende Taxen zur Einführung gelangt:

	pro 100 kg.
Hannover Südbahnhof — Romanshorn. Stückgut . . .	8.26 Mk.
„ „ — Rorschach „ . . .	8.26 „
Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 62 v. 5. Nov. 89.	

Ausnahmetaxen für Transporte von Hornvieh Triest S B — Buchs-transit.
Für den Transport von Hornvieh als Frachtgut in Wagenladungen wird bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1890, für den Parcours Triest S B — Buchs-transit ein Ausnahmefrachtsatz von Fr. 14.74 pro m² Ladefläche bewilligt. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 130 v. 5. Nov. 89.

Rückvergütung für Transporte von Seide etc. Mailand — Chiasso-loco.
Für die Beförderung von Seide etc. als Eilgut bei Auflieferung einer jährlichen Menge von 1500 t. von Mailand Centralbahnhof nach Chiasso-loco wird auf dem Rückvergütungsweg eine Taxe von 38.42 Cts. pro Tonne und Kilometer oder für den ganzen Parcours von Fr. 19.978 pro Tonne bewilligt. Bollettino dei trasporti e dei viaggi in ferrovia. Nr. 20 v. 16. Okt. 89.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.11.1889
Date	
Data	
Seite	652-656
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 587

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.